

Auflage. Berlin 1908. E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchhandlung. Preis M. 6.—  
 Der Verfasser war der Erste, der einen Telegraphenschlüssel für private Zwecke herausgegeben hat. Die vierte Auflage seines Werkes muß, was Einfachheit des Systems, Vielseitigkeit des Inhalts und die Fülle der durch ein einziges Schlüsselwort wiederzugebenden Nachrichten angeht, als muster-gültig bezeichnet werden. Der Umfang des Buches ist auf mehr als das Doppelte der dritten Auflage angewachsen; der Inhalt bezieht sich auf sämtliche Gebiete des Lebens. Wir können den Schlüssel angelegentlich empfehlen.

Dr. Schilling: Bericht über eine Studien-reise nach Westafrika. Abdruck aus dem Afrikanischen Jahrbuch. Jena 1908. Verlag von Gustav Fischer.

Schwager, Priester der Gesellschaft des Göttlichen Wortes: Die katholische Heidenmission der Gegenwart. Heft 3: Die Orient-

mission. Steyl, Post Kaldenkirchen (Rhein-land), 1908. Verlag der Missionsdruckerei. Preis brosch. 80 Pf.

Dr. Mazel: Künstlerische Gebirgsphotographie. Autorisierte deutsche Übersetzung von Dr. E. Hegg in Wien und Dr. C. Stürenburg in Mündens-Pasing. Zweite Auflage. Berlin 1908. Verlag von Gustav Schmidt (vorm. Rob. Lppenheim).

Löcher: Leitfaden der Landschaftsphoto-graphie. Dritte durchgesehene Auflage. Mit 30 erläuternden Tafeln. Berlin 1908. Verlag von Gustav Schmidt (vorm. Robert Lppenheim).

Dr. Vogel: Taschenbuch der Photographie. Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. Bearbeitet von Paul Danneke. 19. und 20. Auflage. Berlin 1908. Verlag von Gustav Schmidt (vorm. Robert Lppenheim).

Schmidt: Die Projektion photographischer Aufnahmen. Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage Photographische Bibliothek Bd. 13). Berlin 1908. Verlag von Gustav Schmidt (vorm. Robert Lppenheim).

### Verkehrs-Nachrichten.

In Kumbara (Deutsch-Ostafrika) ist in Verbindung mit der dajelbst bereits bestehenden Reichs-Telegraphenanstalt am 10. Juni eine Postagentur eingerichtet worden, deren postalische Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brief-sendungen erstreckt.

In Nyanga (Kamerun) ist in Verbindung mit der dajelbst bereits bestehenden Reichs-Telegraphenanstalt am 15. Juni eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen sowie auf die Ausgabe von gewöhnlichen Paketen erstreckt.

Die zwischen San Franzisko und Sydney verkehrende, Apia (Samoa) anlaufende Australien Mail Line (vgl. Kol. Bl. 1908 Nr. 4, S. 202) ist nunmehr auf Grund eines für jedes Schiff von dem Surveyor in San Franzisko auszustellenden Erlaubnißscheines zur Beförderung bis zu zwölf Passagieren berechtigt.

Besondere Vorrichtungen zur Aufnahme von Fahrgästen sind jedoch auf den Dampfpiern zur Zeit nicht vorhanden. Es werden einstweilen hierzu hauptsächlich die Offizierskabinen benutzt werden. Mehr als vier Fahrgäste können zu gleicher Zeit nur mit Schwierigkeit untergebracht werden. Auch ist es ratsam, die Agenten der Linie in San Franzisko bzw. Apia und Sydney einige Zeit vorher von der beabsichtigten Einschiffung in Kenntnis zu setzen, damit auf dem Schiffe die nötigen Ein-richtungen getroffen werden können.

Postdampfschiffsverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten für den Monat August 1908.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausshiffungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgefaßt werden am:
	vom Ein- schiffungshafen	am:		
1. Deutsch-Neuguinea.	Neapel (deutsche Schiffe)	14. Aug. 11. Sept.	Friedrich-Wilhelms- hafen 37 Tage Simpsonhafen 40 Tage Simpsonhafen 38 Tage Friedrich-Wilhelms- hafen 41 Tage	12. 21. Aug. 9. 18. Sept. 10 <sup>II</sup>
	Brindisi (engl. Schiffe)	28. Aug. 20. Sept.		





Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausgangshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgehandelt werden am:	
	vom Ein- schiffungshafen	am:			
5. Kamerun. a) nach Kamloung, Bamenba, Banjo, Bimbidi, Bimbilhof, Bonaberi, Bura, Campo, Dibang, Duala, Dume, Ehol- wa, Gera, Gabassi, Gamba, Johann-Albrechtshöhe, Jola, Kribi, Kolobori, Kouit, Songli, Stanton, Vittoria	Hamburg	10. 25. jed. Mts.	Vittoria 19, 23 Tage Duala 19, 24—25 Tage Kribi 20 u. 26—30 Tage	} 9. jed. Mts. 8.56 24. jed. Mts. 712	
	Boulogne für Rer (deutsche Schiffe)	11. jedes Monats	Vittoria 18 Tage Duala 18 Tage Kribi 19 Tage		10. jed. Mts. 1.0
	† Liverpool	22. Aug.	Vittoria 25 Tage Duala 26 Tage	20. Aug. 1045	
	† Liverpool	8. Aug. 5. Sept.	Duala 23 Tage	6. Aug. 3. Sept. 1045	
	b) nach Rio del Rey . . . . .	Hamburg	25. jedes Monats	Rio del Rey 32—35 Tage	} 24. jed. Mts. 712 17. Sept. 1045 20. Aug. 1045
		Liverpool	19. Sept.	Rio del Rey 23 Tage	
		Liverpool	22. Aug.	Rio del Rey 23 Tage	
	c) nach dem Fischerei-Gebiet (Barua, Ruffet)	Liverpool	jeden Sonnabend	Forcados 17 Tage von dort weiter über Lofoda-Vola	jeden Donnerstag 1045
	d) nach Dföbunge . . . . .	Liverpool	jeden Sonnabend	Calabar 19 Tage von dort weiter über Ebofum (am Großfluß) bis Dföbunge in 6 bis 10 Tagen	jeden Donnerstag 1045
	e) nach Molambu . . . . .	Antwerpen	13. Aug. 3. Sept.	} Watabi 19—20 Tage von da weiter mit der Eisen- bahn bis Grayville und dann mit Luftballons auf dem Congo, Ganga und Dial bis Molambu	} 12. Aug. 2. Sept. 1.0 23. jed. Mts. 1045
Bordeaux		25. jedes Monats			
6. den Karolinen, Palau- Inseln, Marianen.	Neapel (deutsche Schiffe)	11. Sept.	} Palau 36 Tage Jap 38 Tage Saipan 43 Tage Bonape 50 Tage Bonape 54 Tage Saipan 64 Tage Jap 68 Tage Palau 71 Tage	} 9. Sept. 6. Nov. 1035	
	Neapel (engl. Schiffe)	8. Nov.			
	Auf Verlangen des Absenders werden Briefsendungen nach den Marianen auch über Japan geleitet; von Yokohama weiter sechs- bis siebenmal jährlich mit Segelschiffen.				
7. Kiantſchon.	Neapel (deutsche Schiffe)	14. 28. Aug.	Tjingtau 32 Tage	} 12. 26. Aug. 9. Sept. 1035 jeden Freitag 1035	
	Brindisi (engl. Schiffe)	11. Sept. jeden Sonntag	Tjingtau 33—37 Tage		
	Marseille (franz. Schiffe)	16. 30. Aug.	Tjingtau 37 Tage	14. 28. Aug. 100	
	Liverpool	14. Aug. 4. Sept.	Tjingtau 35 Tage	} 13. Aug. 3. Sept. 8.38 5. 19. Aug. 2. Sept. 100	
	Marseille (engl. Schiffe)	7. 21. Aug. 4. Sept.	Tjingtau 35 Tage		
8. Kogo.	Hamburg	1. 16. 25. jed. Mts.	Rome 26, 25—27, 21 Tage	} 15. 24. u. letzten jedes Monats 712	
	Hamburg	10. jedes Monats	Rome 17 Tage		
	Hatterdam (deutsche Schiffe)	7. 20. jed. Monats	Rome 20, 21—23 Tage	9. jed. Mts. 8.56 6. 19. jed. Mts. 984	
	Boulogne f. R. (deutsche Schiffe)	11. jedes Monats	Rome 16 Tage	10. jed. Mts. 1.0	
	† Marseille	12. jedes Monats	Cotonou 18 Tage von da ab Landverbindung	10. jed. Mts. 100	
	† Bordeaux	25. jedes Monats	Cotonou 18 Tage von da ab Landverbindung	23. jed. Mts. 1045	
† Liverpool	jeden Sonnabend	Alfra 15 Tage von dort weiter auf dem Landwege in 4—5 Tagen	Donnerstag 984		

†) Den durch † bezeichneten Schiffverbindungen werden Briefsendungen nur dann zugeführt, wenn der Absender die Beförderung auf diesem Wege durch einen Leitvermerk verlangt hat.



Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausföhrungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgehandt werden am:
	vom Ein- föhrungshafen	am:		
9. Samoa.	Queenstown	16. Aug. 13. Sept.	Apia 31 Tage	14. Aug. 11. Sept. 11.16 Nachverjand 1.0

**Eintreffen der Post aus den deutschen Schußgebieten.**

Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin am	Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin am	
Deutsch-Neuguinea	Neapel . . .	17*. 28*. Aug.	Marshall- Injeln	Neapel . . .	14*. Sept.	
	Neapel . . .	21*. Aug. 3*. Sept.		Marjeille . . .	23. Aug.	
Deutsch-Ostafrika	Brindiji . . .	23. Aug.	Kiautschou	Neapel . . .	14*. 28*. Aug. 11. Sept.	
	Marjeille . . .	16. jed. Mts.		Brindiji . . .	9. 23. Aug. 6. Sept.	
Deutsch-Südwestafrika	nördl. Teil d. Schußgeb.	Southampton	9.16. 31. Aug. 6. Sept.	Plymouth, Southampton, Le Havre oder Queenstown Sibir. Eisenbahn . . .	Marjeille . . .	6. 20. Aug. 3. Sept.
		Hamburg . . .	19*. Juli		über San Francisco oder Seattle	5*. 16*. 18*. 24*. 30*. Aug.
	südl. Teil des Schußgeb.	Southampton	21*. Aug.		jeden Montag, Mittwoch und Sonnabend	1*. 4*. Sept.
		Southampton	9.16. 31. Aug. 6. Sept.			
Kamerun	Hamburg . . .	18*. jedes Monats	Samoa	Plymouth . . .	(über Vancouver) 11. Aug.	
	Southampton	30*. jedes Monats		Queenstown	über San Francisco 23. Aug.	
	Plymouth . . .	2. 16. 30. Aug.				
den Karolinen, Marianen, Palau-Injeln	Brindiji . . .	23. Aug.	Togo	Hamburg . . .	18*. 21*. jedes Monats	
				Southampton	30*. jedes Monats	

\* Fälligkeitstage für die mit deutschen Schiffen eintreffenden Posten.

**Schiffsbewegungen.**

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. S. „Buffard“ . 12/5. Durban 17/6. — 23/6. Mozambique 23/6. — 25/6. Comoren 28/6. — 30/6. Daresjalam.
- S. M. S. „Condor“ . Newcastle 23/5. — 2/ß. Apia 24/6. — 28/6. Sora 1/7. — 2/7. Apia.
- S. M. S. „Fürst Bismard“ Tjingtau 25/6. — 29/6. Riyadju.
- S. M. S. „Zitis“ . . Schiathwan 10/6. — 13/6. Kiautschang 16/6. — 18/6. Fankau 22/6. — 23/6. Nganking 23/6. — 24/6. Chintiang 27/6. — 28/6. Schanghai
- S. M. S. „Panther“ . Kapitadt 13/6. — 16/6. Föderichsbucht.
- S. M. S. „Planet“ . . Sydney 16/6. — 22/6. Brisbane 24/6. — Matupi.
- S. M. S. „Seeabler“ . Daresjalam 5/6. — 9/6. Kilwa Kivindje 10/6. — Kiswero — 12/6. Daresjalam 11/6. — 14/6. Kiswero 14/6. — 15/6. Daresjalam 2/7. — 3/7. Tanga.
- S. M. S. „Sperber“ . Kapitadt.

**Ablösungstransporte:**

Fahrplanmäßiger Reichspostdampfer „Noon“ des Norddeutschen Lloyd mit der abgelösten Besatzung S. M. S. „Condor“.

Transportführer: Kapitänleutnant Schütte.  
Antwerpen 6/6. — 7/6. Bremerhaven.

